

---

## Zügiges Lastenfahrzeug: Der BMW M3 Touring

Von Jens Meiners, cen

BMW ist weit davon entfernt, sich vom Verbrennungsmotor zu verabschieden. Im Gegenteil: Mit dem M3 Touring erweitern die Bayern die Palette um ein Modell, das es so vorher noch nicht gegeben hat. Die Kombi-Version der Sportlimousine M3 erfüllt langjährige Nachfragen der Kundschaft.

Der BMW M3 Touring basiert auf der „Competition“-Variante des M3. Das bedeutet: Er verfügt über die mit 510 PS (375 kW) stärkere Variante des S58-Hochleistungsmotors. Und bei dieser Version ist nicht nur der Allradantrieb serienmäßig, sondern auch ein Achtstufen-Automat. Puristen mögen das bedauern, immerhin verfügt die von ZF zugelieferte Wandlerautomatik über eine manuelle Schaltgasse. Auf eine Hybridisierung verzichtet BMW. Sie würde das Auto schwerer und undynamischer machen.

Trotz Turboaufladung ist der Dreiliter-Reihenmotor ein echtes Hochdrehzahl-Aggregat – mit einer Maximaldrehzahl von 7200 U/min. Der Spurt von 0 auf 100 km/h dauert ganze 3,6 Sekunden, die Abregelschwelle von 250 km/h lässt sich optional auf 280 km/h anheben.

Die heckbetonte Charakteristik des Allradantriebs lässt sich elektronisch nochmals nachschärfen – bis hin zum reinen Hinterradantrieb für Drift-Einlagen auf abgesperrter Piste. Wie bei der M3 Limousine und beim M4 gibt es übrigens ein zehnstufig regulierbares Drift-Programm, das es ungeübten Fahrern erleichtern soll, die Freuden des Querfahrens leichter zu erleben.

Die Struktur des M3 Touring ist im Vergleich zum regulären 3er Touring und genau wie bei der M3 Limousine erheblich versteift. Eine Mischbereifung mit 19-Zoll-Rädern vorn und 20-Zoll-Rädern hinten ist serienmäßig, Keramikbremsen gibt es gegen Aufpreis. Schon die Serienbremse packt bissig zu, das Ansprechverhalten der Bremse lässt sich in zwei Stufen einstellen.

Stilistisch reflektiert der M3 Touring den aggressiven Auftritt der Limousine. Das Dach ist serienmäßig schwarz lackiert, ein Gurney-Dachspoiler setzt weitere Akzente. Und auch das Interieur entspricht der M3 Limousine – mit Sportsitzen, optimierter Benutzeroberfläche und eigenständigem Farb- und Materialkonzept. Die optionalen „Antirutsch-Schienen“ sind dem Touring vorbehalten: „Sie hindern Gepäckstücke daran, in dynamischen Fahrsituationen zu verrutschen,“ so der Presstext.

Bestellbar ist der BMW M3 Touring ab September, zwei Monate später beginnt die Produktion. (Jens Meiners, cen)

---

## Bilder zum Artikel



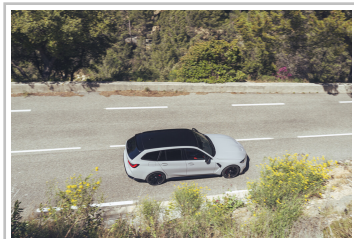
BMW M3 Touring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW M3 Touring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



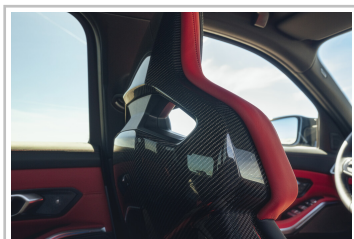
BMW M3 Touring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW M3 Touring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW M3 Touring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW

---



BMW M3 Touring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



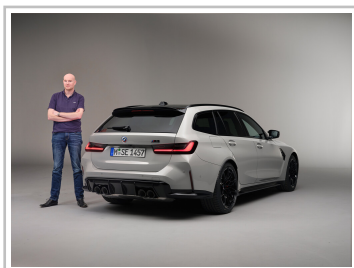
BMW M3 Touring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW M3 Touring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



Jens Meiners mit dem BMW M3 Touring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



Jens Meiners mit dem BMW M3 Touring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW

---